

	<p>Objekt: Neun Büsten aus einer Kaiserserie, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grau 83</p>
--	--

Beschreibung

Kaiserserien waren in der Renaissance und im Barock bei fürstlichen Auftraggebern ein beliebtes Dekorationsmotiv. Stets war damit der Anspruch verbunden, der jeweilige Hausherr oder Besitzer stehe Kraft seiner Macht und Stellung in einer Reihe mit den berühmten römischen Alleinherrschern. Die Stuttgarter Büsten gingen vermutlich als „Kunstwerke“ in den Bestand der Kunstkammer über, nachdem sie ihre Funktion als Dekorationselemente verloren hatten. Diese Büste trägt einen Schuppenharnisch mit überhängendem, auf seiner linken Schulter zusammengehaltenen Paludamentum (Feldherrenmantel).

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, vergoldet

Maße:

H. 12,4 cm, B. 7 cm, T. 4,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Büste
- Herrscher
- Kaiserbüste (Plastik)
- Lorbeerkranz

Literatur

- Württembergischer Kunstverein (1991/92): Das goldene Zeitalter.. , S. 286